

Bracht hebt Brückenteile am Kreuz Herne



Tandemhub des 120 Tonnen-Brückenteils.

Infolge des sechsspurigen Ausbaus der A 43 durch den Bund erneuert auch die Deutsche Bahn fünf Eisenbahnbrücken am Autobahnkreuz Herne. Die Franz Bracht GmbH kam dabei per Tandemhub mit einem LTM 1650-8.1 und einem LTM 1450-8.1 zum Einsatz.

Bei Herne treffen die beiden Autobahnen A 42 und A 43 sowie verschiedene Bahnverbindungen aufeinander. Dadurch entsteht ein besonders dichter Verkehrsknotenpunkt. Um den Verkehrsfluss auf der A43 zu verbessern, wird diese durch die Autobahn GmbH sechsspurig ausgebaut. Dadurch müssen auch fünf Eisenbahnüberführungen der DB am Kreuz Herne durch größere Neubauten ersetzt werden.

Bereits abgeschlossen sind unter anderem die zwei benachbarten Brücken der Strecken von Wanne-Eickel nach Recklinghausen Süd über die A 42. Sie wurden mit einer Länge von 61 beziehungsweise 62 Metern geplant.

Die östliche Brücke wurde durch die Franz Bracht Kran-Vermietung GmbH Duisburg im letzten Frühjahr demontiert. Dafür galt es zunächst, die alte Tragwerkskonstruktion, bestehend aus Stahlhohlkästen, auszuheben. Als Hohlkastenträger werden im Bauwesen Träger bezeichnet, deren Querschnittsform im Gegensatz zu einem Vollwandträger einen Hohlraum umschließen. Die Querschnittsform verleiht dem Träger eine große Stabilität, ähnlich der eines Rohrs. Diese Art der Tragwerkskonstruktion wird häufig für den Überbau von Brücken genutzt.

Zunächst fand ein Einzelhub durch den Liebherr LTM 1450-8.1 von Bracht statt: Das Brückensegment hatte ein Gewicht von ca. 80

Tonnen, die Auslegerlänge betrug 31,9 Meter bei 10 Meter Ausladung. Die Ballastierung betrug 134 Tonnen.

Danach folgte per Tandemhub mit dem LTM 1650-8.1 und dem LTM 1450-8.1 die Demontage des nächsten Brückensegments mit einem Gewicht von 120 Tonnen. Der LTM 1650-8.1 hatte dabei eine Auslegerlänge von 33,9 Metern bei einer Ausladung von ca. 13 Metern und 105 Tonnen Ballast. Der LTM 1450-8.1 arbeitete mit einer Auslegerlänge von 31,9 Metern, einer Ausladung von ca. neun Metern und einem Ballast von 134 Tonnen.

Die Inbetriebnahme der östlichen Eisenbahnbrücke erfolgte im September 2024.



Einzelhub des 80 Tonnen-Brückensegments, Auslegerlänge ca. 32 m, 10 m Ausladung, 134 t Ballast.



Auslegerlänge: 31,9 m, Ausladung: ca. neun Metern, 134 t Ballast.



Schweißarbeiten am Stahlhohlkasten.



Am Boden wird alles noch mal gecheckt.



25 Jahre A.K.V.
Erfolg, Innovation, Zukunft.



A.K.V. Autokranvermietung e. K.
Günter Hülther

Gewerbestr. 4
66482 Zweibrücken

Info@akv-zw.de
Phone: +49 6332 - 5601 26
<https://akv-zw.de>